

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

91 (1.4.1899) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 91. Zweites Blatt.

Samstag den 1. April

(folgt ein drittes Blatt.) 1899.

Bekanntmachung.

Nr. 4500. Die Wahl der Stadträte betr.

Zufolge der Bestimmungen des §. 18 der Städteordnung haben die nachgenannten Herren Stadträte aus ihrem Amte auszutreten:

- | | |
|--|--|
| 1. Binz, Dr. Gustav, Rechtsanwalt, | 7. Käppeler Ludwig, Wurstler, |
| 2. Boedh Mar, Rechtsanwalt, | 8. Kautt Louis, Hofwagenfabrikant, |
| 3. Desephe Karl, Oberrechnungsrat a. D., | 9. Koelle Robert, Kommerzienrat und Bankier, |
| 4. Doering Friedr. W., Kaufmann, | 10. Lubin Adolf, Geistl. Verwalter, |
| 5. Ganzer Friedrich, Kaufmann, | 11. Mees Adolf, Rentner. |
| 6. Händel Ludwig, Rentner, | |

Es sind somit durch den Bürgerausschuß 11 Stadträte mit einer Amtsdauer von 6 Jahren zu wählen.

Wählbar ist jeder Stadtbürger, dessen Bürgerrecht nicht ruht (St. O. §. 12).

Stadtbürger sind nach §. 7a der St. O. alle im Vollbesitze der Rechtsfähigkeit und der bürgerlichen Ehrenrechte befindlichen männlichen, nicht im aktiven Militärdienst stehenden Angehörigen des deutschen Reiches, welche seit 2 Jahren

- Einwohner des Stadtbezirks sind,
- das 24. Lebensjahr zurückgelegt und eine selbstständige Lebensstellung haben,
- keine Armenunterstützung aus öffentlichen Mitteln empfangen haben,
- die ihnen obliegenden Abgaben an die Gemeinde entrichtet haben,
- im Großherzogtum Baden eine direkte ordentliche Staatssteuer bezahlen.

Als selbstständig werden diejenigen Personen betrachtet, welche entweder einen eigenen Hausstand haben oder ein Gewerbe auf eigene Rechnung betreiben oder an direkten ordentlichen jährlichen Staatssteuern mindestens 20 M. bezahlen.

Das Bürgerrecht ruht (§. 7d der St. O.):

- bei den Entmündigten, Mundtoten und Verbeistandeten,
- infolge der Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte während der Dauer dieses Verlustes,
- nach eröffnetem Gantverfahren während der Dauer desselben und solange die Gläubiger nicht befriedigt sind,
- infolge des Eintritts in den aktiven Militärdienst auf die Dauer dieses Verhältnisses.

Diesem Beamten und die Mitglieder derjenigen Behörden, durch welche die Aufsicht des Staats über die Stadt ausgeübt wird, die besoldeten Gemeindebeamten, Geistliche und Volksschullehrer, die besoldeten Richter, die Beamten der Staatsanwaltschaft und die Polizeibeamten können die auf sie anfallende Wahl nur annehmen, wenn sie ihr Amt niederlegen.

Vater und Sohn, Schwiegervater und Schwiegersohn, Brüder und Schwäger, sowie diejenigen, welche als offene oder persönlich haftende Gesellschafter bei der nämlichen Handelsgesellschaft beteiligt sind, können nicht zugleich Mitglieder des Stadtrats sein.

Die Neuwahlen finden

am Freitag den 7. April d. J.,

Freitag den 7. April d. J., Nachmittags von 3 bis 3 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Rathhaussaal statt.

Das Wahlrecht wird in Person durch verdeckte Stimmzettel ohne Unterschrift ausgeübt. Die Stimmzettel müssen von weißem Papier und dürfen keinem äußeren Kennzeichen versehen sein.

Der Vorgesetzte ist so zu bezeichnen, daß die Person des Gewählten unzweifelhaft zu erkennen ist.

Indem wir den Herren Mitgliedern des Bürgerausschusses gemäß §. 14 der Wahlordnung vom 12. Dezember 1892 das Obige bekannt geben, laden dieselben hiermit zur Wahl ergebenst ein. Zugleich bemerken wir, daß die Ersatzwahl für den verstorbenen Herrn Stadtrat Ludwig gelegentlich der nächsten Bürgerausschussversammlung stattfinden wird.

Der Stadtrat.
Schnecker.

Ladner.

An die Herren Stadtverordneten.

Nach §. 1 der Geschäftsordnung für den Bürgerausschuß hat nach den Erneuerungswahlen der Stadtverordneten die Wahl des geschäftsleitenden Vorstandes derselben stattzufinden. Die Wahl, welche von dem ältesten Stadtverordneten geleitet wird, erfolgt für die Zeit bis zur nächsten Erneuerungswahl.

Wählbar ist jeder Stadtverordnete.

Der bisherige geschäftsleitende Vorstand der Stadtverordneten, dessen Thätigkeit mit der vorzunehmenden Neuwahl beendet ist, besteht aus den Herren:

- Dr. Robert Goldschmidt, Obmann,
L. Schwindt, stellv. Obmann,
K. Augenstein, A. Dengler, R. Fejer, B. Müller, G. Wilfer (letzterer zufolge seiner Wahl zum Stadtrat ausgeschieden).

Zur Vornahme dieser Wahl ladet der Unterzeichnete die Herren Stadtverordneten auf

Freitag den 7. April d. J., Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ —3 $\frac{3}{4}$ Uhr,

im großen Rathhaussaal ergebenst ein.
Karlsruhe, den 29. März 1899.

Der älteste Stadtverordnete:
Meßger.

Missionskonferenz.

21. Mittwoch den 5. April, Vormittags 10 Uhr, wird in der Kapelle des Diakonissenhauses die jährliche Osterkonferenz für äußere Mission abgehalten werden, wozu wir alle Freunde derselben herzlich einladen. Als Vertreter der Missionsgesellschaft in Basel wird Herr Missionsinspektor Oehler anwesend sein.

Die Direktion.

Missionsvortrag.

21. Im Anschluß an die jährliche Missionskonferenz wird Herr Missionsinspektor Oehler in Basel Mittwoch den 5. April, Abends 8 Uhr, in der evang. Stadtkirche dahier einen Vortrag halten über das Thema: „Anfang, Fortgang und gegenwärtiger Stand der Basler Mission in China.“ Jedermann ist hierzu freundlich eingeladen.
Der Vorstand des Ortsvereins Karlsruhe für äußere Mission.

Wohnungen zu vermieten.

— Körnerstraße 28, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Badestimmer, Balkon, 2 Mansarden, 2 Kellern, 1 Koblensraum nebst Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, auf sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre.

55. Kriegstraße 6, 1 Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 sehr geräumigen Zimmern mit Balkon, Badestimmer, 2 Mansarden zc. sofort zu vermieten.

52. Kurvenstraße 17 ist der 3. Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder später zu vermieten. Telephon im Hause. Näheres parterre.

Bekanntmachung.
Die Aufnahme in die Volksschulen der Stadt Karlsruhe betr.

Das Schuljahr 1899/1900 beginnt
Montag den 10. April 1899.
 Die Eltern oder deren Stellvertreter haben dafür zu sorgen, daß ihre schulpflichtigen Kinder (geboren in der Zeit vom 1. Juli 1892 bis einschl. 30. Juni 1893) zur Aufnahme in einer der hiesigen Volksschulen angemeldet werden.
 Die Anmeldung geschieht am

- Montag den 10. April, morgens von 8-12 Uhr und nachmittags 2-4 Uhr,**
 in den folgenden Schulhäusern:
1. für die einfache Knabenschule: Markgrafenstraße 28;
 2. " " einfache Mädchenschule: Erbprinzenstraße 18;
 3. " " einfache Schule des Stadtteils Mühlburg: Hardtstraße 3;
 4. " " erweiterte Knabenschule des Bahnhofstadtteils: Bahnhofstraße 22;
 5. " " erweiterte Knabenschule der Oststadt: Karl-Wilhelmstraße 2;
 6. " " erweiterte Knabenschule der Weststadt: Leopoldstraße 9;
 7. " " erweiterte Mädchenschule des Bahnhofstadtteils: Schützenstraße 35;
 8. " " erweiterte Mädchenschule der Oststadt: Karl-Wilhelmstraße 2;
 9. " " erweiterte Mädchenschule der Weststadt: Waldstraße 83;
 10. " " Knabenvorschule: Gartenstraße 22;
 11. " " Töchterchule: Kreuzstraße 13.

Für hier geborene Kinder ist nur der Impfschein, für auswärts geborene aber der Impfschein und Geburtschein bei der Anmeldung vorzulegen. Eine Berechtigung für die Aufnahme in einem bestimmten Schulhause kann aus der Anmeldung in diesem Schulhause nicht abgeleitet werden, da die vorhandenen Raumverhältnisse in erster Linie maßgebend sind.

Solche Kinder, welche hier oder auswärts die Schule schon besuchten, und also entweder aus einer hiesigen Schule in eine andere oder von auswärts in eine hiesige Schule übertritten, besonders aber diejenigen, welche in die Bürgerschule oder Töchterchule (Klasse IV.) eintreten wollen, haben sich

Dienstag den 11. April, morgens von 8 bis 12 Uhr,
 in der betreffenden Schule, in welche sie eintreten wünschen, mit dem Abgangszeugnis der zuletzt besuchten Schule, und wenn sie das 12. Jahr schon zurückgelegt haben, mit dem grünen Impfschein versehen, zur Aufnahme anzumelden.

Die Sprechstunden des Stadtschulrats und des Direktors bleiben, wie selbster, auf die Zeit von 11-12 Uhr täglich festgesetzt.
 Karlsruhe, den 27. März 1899.

Der Stadtschulrat:
 G. Specht.

Bekanntmachung.

Die Teilnahme am Fortbildungsunterricht betreffend.

Das Schuljahr 1899/1900 nimmt für den Fortbildungsunterricht am
Montag den 10. April 1899

seinen Anfang.
 Die fortbildungspflichtigen Knaben und Mädchen haben sich, sofern sie nicht vom Besuche der Fortbildungsschule gesetzlich befreit sind,

am Montag den 10. April, morgens 8 Uhr,

- anzumelden, und zwar:
1. die Knaben (einschließlich jener im Stadtteil Mühlburg) im Schulhause Leopoldstraße 9;
 2. die Mädchen (einschließlich jener im Stadtteil Mühlburg) im Schulhause Kriegstraße 44.
- Die Eltern, deren Stellvertreter, die Arbeits- und Lehrherren haben die erstmalig zur Teilnahme am Fortbildungsunterricht überhaupt oder zum Eintritt in die Fortbildungsschule dahier verpflichteten, in ihrer Obhut, in ihrem Dienst oder Brot stehenden Knaben und Mädchen — sofern solche aus irgend einem Grunde nicht selbst erscheinen können — zur Aufnahme anzumelden und sind außerdem verpflichtet, den Schülern die zum Schulbesuch nötige Zeit zu gewähren. Zuwiderhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 Mark bestraft.
 Karlsruhe, den 27. März 1899.

Der Stadtschulrat:
 G. Specht.

Bekanntmachung.

Sofienchule betr.

Das Sommersemester der Frauenarbeitschule (Sofienchule) im Luisenhaus, Hildbahaus und Hardtstraße 3 in Mühlburg beginnt am

Montag den 10. April,

an welchem Tage sich sämtliche Angemeldete morgens 9 Uhr in dem Unterrichtslokale einzufinden haben.
 Die Schülerinnen des 2. Jahreskurses (Abteilung für Kleidermachen) versammeln sich am
Dienstag den 11. April, morgens 9 Uhr, im bisherigen Unterrichtslokale.
 Karlsruhe, den 27. März 1899.

Der Stadtschulrat:
 G. Specht.

Gewerbe- und Vorschussbank Karlsruhe.

Hierdurch laden wir die Aktionäre unseres Instituts zu der

Dienstag den 18. April 1899, Nachmittags 4 Uhr,

in unserem Geschäftslokale Zirkel 30 dahier stattfindenden ordentlichen Generalversammlung ergehenst ein.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht des Vorstandes, sowie Vorlage der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung.
 2. Bericht des Aufsichtsrathes über die Prüfung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Vorlage der Gewinnvertheilung.
 3. Beschluß über die Genehmigung der Bilanz und die Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrathes, sowie über die Vertheilung des Reingewinnes.
 4. Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrathes.
 5. Berathung und Beschlußfassung über die an die Generalversammlung gestellten sonstigen Anträge.
- Zur Theilnahme an der Generalversammlung sind diejenigen Aktionäre berechtigt, welche sich über den Besitz ihrer Aktien bei der Gesellschaftskasse ausgewiesen haben.
 Karlsruhe, den 29. März 1899.

Der Aufsichtsrath.

Hirschstraße 10

ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern und sonstigem Zugehör, auf 1. Juli zu miethen. Näheres parterre im Laden

Wohnungen.

3.2. In meinem neuerbauten Hause Auguststraße 81 (Schöne, freie Lage ohne Vis-à-vis) noch Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zulupe sofort oder später zu vermieten.

Carl Reckmann
 Marienstraße 62.

Karlstraße 68

sind zwei auf das Eleganteste ausgestattete und mit allem Comfort versehene Herrschaftswohnungen von 6 und 8 Zimmern nebst reichlichem Zubehör zu vermieten.

Joh. Lehnert,
 Baumeister.

Wohnungen, Läden, Werkstätten.

4.3. Lagerräume u. s. w. werden kostenfrei nachzuweisen durch den ruhiger Wohnungsnachweis, Kreuzstraße 2

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Laden mit Wohnung zu vermieten im Hause Kaiserstraße 201, Waldstraßenseite. Näheres täglich von 1-3 Uhr beim Hausbesitzer.

Laden zu vermieten.

— Werdervplatz 35 ist ein Laden mit großer Schaufenster mit oder ohne Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 1 im Laden.

Laden zu vermieten.

— Am Kaiserplatz ist auf 1. Oktober d. J. ein großer Laden mit Kontor und diversen großen Hinterräumen mit oder ohne Wohnung für ein gediegenes Geschäft zu vermieten. Alles Nähere zu erfragen Belfortstr. 12, parterre.

Ein Laden

ohne Wohnung, als Bureau sehr geeignet, ist sofort oder später zu vermieten: Kronenstraße 3 im 1. Stock.

Pforzheim.

Im Centrum einige Läden mit großen hellen Entresol- u. Backräumen zu vermieten, auch können elegante Wohnungen dazu gegeben werden. Näheres durch Herrn K. Kornas an Kaiserstraße 36a, Karlsruhe. *6.3.

Geschäftsräume zu vermieten.

Alademiestraße 34 ist im Seitenbau, 2. Stock ein großes, sehr helles Lokal mit anstößigen Räumlichkeiten auf 1. Juli für Geschäftszwecke zu vermieten. Dasselbe ließe sich auch für Wohnzwecke von 2 Zimmern und Küche und großer Werkstatt einrichten. Näheres daselbst, parterre. *4.1.

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. Eine Dame, Frau mit einem achtjährigen Kinde, sucht auf 1. Juli eine Wohnung von 2 großen oder 3 kleinen Zimmern in anständigem Hause, Weststadt. Offerten unter Nr. 2367 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Schiffelstraße 55, 4. Stock links.

*2.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten, auf Wunsch auch mit Pension. Näheres Adlerstraße 27, parterre.

*3.3. Ein schön und gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist sogleich zu vermieten. Näheres Lammstraße 7 a, eine Treppe hoch links, Eingang Filiale L. Käppeler, Turmstraße.

*2.2. Ein großes, schön möbliertes Zimmer in angenehmer Lage ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 32, zwei Treppen hoch.

*3.3. Douglasstraße 32 im 2. Stock ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit guter Pension per sofort zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße 22 (Hondellplatz) ist ein elegant möbliertes Salon mit anstößendem Schlafzimmer zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer (eine Treppe hoch rechts). 3.3.

Zimmer mit Pension.

*2.2. Kaiserstraße 57, 3 Treppen hoch, ist ein fein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Unmöbliertes Zimmer,

2 schöne, geräumige, event. mit Mansarde, sind für sogleich zu vermieten; dieselben sind mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres Hirschstr. 29, 3. Stock. 2.2.

*2.2. **Wohn- und Schlafzimmer,** parterre oder eine Etage hoch, mit Balkon, fein möbliert, sind Bismarckstraße 71, in der Nähe der Westendstraße, sofort oder später zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer

mit besonderem Eingang sind auf sogleich an einen besseren Herrn zu vermieten. Näheres Hirschstraße 48, parterre.

7.4.

Zimmer,

einfach, gut oder fein möbliert, sowie auch unmöbliert, werden nachgefragt durch den Karlsruher Wohnungsanweis, Kreuzstraße 24.

Zimmer mit Pension.

*2.2. Einfach möbliertes, freundliches Zimmer ist mit Pension zu vermieten: Douglasstraße 20.

Pension.

*2.3. Akademiestraße 65 ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit Pension sofort zu vermieten.

4.2. Per 1. August

Bureau-Localitäten

mit separatem Ausgang, gegenüber dem Hauptbahnhof, zu vermieten. Näheres Kriegstraße 32 im Laden.

Großer Raum zu vermieten.

*2.2. In bester Lage der Kaiserstraße ist ein größerer, freundlicher Raum, für ein Groß-Geschäft, Magazin oder eine Werkstatt passend, per sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 177, zwei Treppen hoch.

Dienst-Anträge.

3.3. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, ebenso ein im Servieren und Zimmerreinigen bewandertes Mädchen werden auf's Ziel gegen hohen Lohn gesucht: Sostienstraße 27, parterre.

Ein fleißiges, zuverlässiges Mädchen, welches gut selbstständig kochen kann, wird auf sogleich gesucht: Kaiserstraße 82a, 3. Stock. 2.2.

100000 Mark

sind auf 1. Hypothek, geteilt oder im Ganzen, auf ein im Centrum der Stadt gelegenes Haus zu verkaufen. Näheres bei L. Domburger, Friedrichsplatz 11. 2.2.

Schreiner- u. Tapezierer-Gesuch.

2.2. Gesucht werden zwei Schreiner, welche gut das Polieren und Wischen verstehen; ebenso finden zwei Tapezierer, welche auf Akkorb arbeiten können, sogleich Arbeit in der

Möbelhandlung von Frau Schleckmann, 41 Kaiser-Allee 41.

Gärtnergehilfen,

zwei tüchtige, finden dauernde Stellung.

J. E. Schmidt's Kunstgärtnerei, Karl-Friedrichstraße 6.

*2.2.

Gesucht.

Eine tüchtige Verkäuferin, welche mit der Kurzwaren-Branche vertraut ist, findet sofort dauernde Stellung bei

*2.2. R. Lipsky, Bähl.

Ladnerin-Gesuch.

3.3. Wir suchen zum sofortigen Eintritt ein ordentliches Mädchen für unser Geschäft. Näheres Kaiserstraße 227.

Stellen-Anträge.

2.2. Gebildetes, in allen Zweigen des Hauswesens erfahrene Fräulein bei Familienanschluss in seine Häuser, ferner Erziehenden, Kinderfräulein für sofort gesucht. Bloc'runas-Institut von M. Beck-Nebinger, staatl. gepr. Lehrerin, Mannheim, U. G. 16, Ringstraße.

2.2. Gesucht nach auswärts ein gebild. evang. Fräulein, welches im Stande ist unter Leitung der schonungsbedürftigen Hausfrau den Haushalt zu führen. Dasselbe muß selbstst. kochen können, kinderlieb und in allen häuslichen Arbeiten wohlbewandert sein. Photographie, Zeugn. und Gehaltsansprüche erbeten. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Köchin-Gesuch.

2.2. Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf sogleich event. auch später bei gutem Lohn Stelle: Kaiserstraße 34, eine Treppe hoch.

*3.2. Zum baldigen Eintritt auf's Land wird ein wohltemperiertes, besseres

Kindermädchen oder Kindergärtnerin II. Kl. bei hohem Lohn gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

*2.2. Auf sogleich ein Kindermädchen gesucht. Zu erfragen Wilhelmstr. 67, 2. Stock.

Kindermädchen-Gesuch.

*2.2. Gesucht wird auf Ostern zu einem Kinde ein anständiges, ehliches Kindermädchen. Näheres Markgrafenstraße 49, parterre.

2.2.

Gesucht

wird auf sogleich ein Mädchen, welches gut kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt: Bismarckstraße 41, parterre.

*2.2. **Tüchtiges Mädchen** gegen hohen Lohn auf's Ziel gesucht: Karl-Friedrichstraße 20 im ersten Stock.

2.2. **Schlosserlehrling** findet unter günstigen Bedingungen Stelle in der Herd- und Bauwerkerei Eduard Mees, Amalienstraße 43.

Schriftseher-Lehrling

wird sofort oder auf Ostern gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 4.2.

Blechner-Lehrlinge gesucht.

— Zwei ordentliche Jungen, welche Lust haben, das Blechner- und Installationsgeschäft gründlich zu erlernen, können auf Ostern bei sofortiger Vergütung in die Lehre treten.

Eduard Maeyer, Blechnermeister, Hirschstraße 25.

Lehrling

mit guter Schulbildung und schöner Handschrift für mein kaufm. Bureau gesucht.

C. Buchner, vorm. Adolf Fütterer, Elektrisch. Licht- und Kraftanlagen, Akademiestraße 23.

Lehrling-Gesuch.

— Zur Erlernung der feineren Zahntechnik kann bei mir ein junger Mann in die Lehre treten. Nachweisbar bester Erfolg durch Erlangen gut dotierter Stellen nach der Lehrzeit.

Carl Krane, Amalienstraße 19.

Lehrmädchen-Gesuch.

— Auf Ostern wird ein nettes Mädchen von anständigen Eltern für mein Haushaltungs-Geschäft gegen sechsstellige Bezahlung in die Lehre gesucht.

Karlsruher Bazar, Kaiserstraße 135.

Knaben u. Mädchen nicht unter 14 Jahren, welche das Wisser machen erlernen wollen, werden angenommen. Taglohn 80 Pfg.

W. Rieger & Co., Cigarrenfabrik, 3.2. Mappelerstraße 54.

Hausbursche,

junger, solider, zu Ostern gesucht: Amalienstr. 71, parterre.

Stelle-Gesuch.

*2.2. Ein Fräulein aus guter Familie, welches in Paris einen Lehrerinnen-Curs mitgemacht hat, sucht Stellung als Zimmerjungfer, wo dasselbe noch französl. Unterricht ertheilen könnte. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Junger Mann

mit flotter Handschrift sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung auf einem Bureau oder bei einem Anwalt dergl. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten beliebe man unter Nr. 2361 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. *2.2.

— Das erste Karlsruher Reinigungs-Institut von F. W. Miethe, Adlerstraße 9, übernimmt jederzeit

Parquetböden

zum Reinigen und Wischen (Bobnern) bei guter und schneller Ausführung. Ganze Wohnungen werden zum Herrichten übernommen.

*4.3.

Zu verkaufen

sehr preiswerth, wegen Kränklichkeit, ein schönes Privathaus in ruhiger, zentraler Stadtlage, ohne Vis-à-vis, mit schöner Aussicht, bei mindestens 10 Mille Anzahlung. Gest. Offerten unter Nr. 2077 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bauplätze zu verkaufen.

10.9. Wegen besondern Verhältnissen aus gemeinschaftlichem Besitz sind Bauplätze (Eckplätze) an einer öffentlichen Anlage, offene Bauweise, preiswürdig unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1984 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.2. Wegzugshalber zu verkaufen:

1 Hühnerstall mit 6 Hühnern, 1 Elektrifrautomat, 1 Küchenschrank. Näheres im Café Nowack.

3.2. Ein gewickelter, eldener schöner Stehpult, ein bitto großer Tisch mit rother Marmorplatte, gepolstertes Fauteuil und befehligen Sessel, alles tadellos erhalten, ferner ein irischer Ofen, eine Wasserbüchse aus lackirtem Blech zu verkaufen; Waldhornstraße 25 im 3. Stock.

*2.2. Ein noch ganz neuer
Krankenfahrrstuhl
ist billig zu verkaufen: Leopoldstraße 14, 3. Stod.

Billig zu verkaufen
sind sehr schöne, gut gearbeitete Schlaf- und Wohn-
zimmereinrichtungen, in Eichen und Nussbaum,
sowie sehr schöne Garnituren, Schlafsofa, Divan,
Kanapee, ferner alle Kasten- und Postermöbel in
dem Schreiner- und Tapeziergeschäft **J. Göb**,
Waldbornstraße 32. Reelle Gelegenheit für Braut-
leute. *6.2.

Zu verkaufen:
ein dreiarmer Gaskücher mit 3 kompletten Glüh-
lichtern, 1 Messing-Lyra mit Verzierung und
Glühlicht, 1 schöne Hängelampe für Petroleum mit
neuestem Brenner, 1 Doppelarm und 1 Heub mit
Messingstange. Alles in bestem Zustande und
sehr billig: Durlacherstraße 31 im Hinterhaus im
1. Stod. 2.2.

**Günstigste und beste Bezugsquelle
für Brantleute.**

64. Eine bessere kompl. Aussteuer, bestehend
aus 2 franz. Bettstellen mit Kissen, Polstern und
Matratzen mit Wolle, 1 Waschkommode und 1 Nach-
tisch mit Marmor, 1 Schifftoniere, 1 Spiegelschrank,
1 Vertico (Alles mit Aufsatz), 1 Kameeltaschen-
Divan, 1 Salonisch, 1/2 Duhd. bessere Robrstühle,
1 Küchenschrank, 1 Küchentisch und 2 Hocker, ist
um den billigen Preis von nur 650 Mark zu
verkaufen im

11. Möbel- und Tapezier-Geschäft von
Wilh. Seiter, A. Weber's Nachf.,
Hebelstraße 4.

Fahrräder.
Eine Partie zurückgelehnte Herren- und Damen-
Fahrräder sind preiswerth zu verkaufen: Kurven-
straße 13. 10.2.

Ziegenfellchen
werden angekauft und bestens bezahlt.
Em. Salomon Wwe.,
Häute- u. Fellhandlung,
11 Steinstraße 11.

Ich kaufe
fortwährend getragene Herren- und Frauen-
kleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen,
gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, so-
wie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür,
weil das größte Geschäft, mehr wie jede
Konkurrenz. Gefällige Offerten erbittet
J. Levy,
Marktgrafenstraße 22.

Französischer Unterricht.
*3.2. In einem Cyklus werden noch einige junge
Leute oder Schüler angenommen. Für Damen
besondere Unterrichtsabteilung. Gründlichste Aus-
bildung in Conversation und Schrift. Näheres
durch das Kontor des Tagblattes.

Anerkennung.
Die unterzeichnete Bertha Zweder von Linken-
helm hat in der **Privat-Frauen-Arbeit-
Schule** von **Hr. Weber** in Karlsruhe einen
Zuschnidekurs mitgemacht, und spricht dieselbe
ihre ganze und volle Anerkennung für all den guten
und gründlichen Unterricht aus. Diese Schule kann
Jedermann auf's Beste empfohlen werden. Mit
aller Hochachtung und Dankbarkeit zeichnet Bertha
Zweder.
Die Richtigkeit des oben Gesagten bestätigt:
der Vater **G. Zweder**, Bürgermeister.
N.B. Obiger Anerkennung eines protestan-
tischen Bürgermeisters kann ich noch eine Anzahl
ähnlicher Zuschriften an die Seite stellen. Geacht-
über den in der Presse und auf mündlichem Wege
erhobenen Verläumdungen, als ob in meiner Anstalt
dem protestantischen Bewusstsein irgendwie zu nahe
getreten würde, will ich mich vorerst auf die Ver-
öffentlichung obigen Zeugnisses beschränken. 2.2.

Roth- u. Weißweine,
per Flasche 45 u. 50 Pfg.,
bei **Sigm. Haas,**
Herrenstraße 15.

Specialität: Krankenweine,

**Bordeaux, Burgunder,
Spanische Weine** (Port, Sherry, Ma-
deira, Malaga, Tarragona, Vermouth),
**Marsala,
Rhein- u. Moselweine** (von Karl Acker),
**Deutsche und französische Cham-
pagner,** sowie
französ. Cognacs (fine Champagne)
Whiskey
empfiehlt

Karl Baumann,
Wein- und Theogeschäft,
Akademiestrasse 20.

**1896^{er} Hambacher
Weißwein,**

vorzügl. Qualität,
per Flasche 45 Pfennig,
empfiehlt

A. Baumann Nachf.,
Ede Hirsch- u. Amalienstraße.

Ei-Cognac,
bestbekömmliches, anregendes
Stärkungsmittel,
à M. 3.—, 1.60 u. 1.— die Flasche
bei
Max Homburger,
30 Kronenstrasse 30
und
124a Kaiserstrasse 124a.

Man
verlange
**Scherer's
Cognac**
Gg. Scherer & Co.
Langen
b. Darmstadt



Ärztlich empfohlen.
Preise auf den Etiketten.
Flasche Mk. 2 bis Mk. 5.
Cognac zuckerfrei „ 3.
Vorzügl. f. Genesende u. Zuckerkranke.
Verkaufsstellen **Karlsruhe:**
O. Mayer, Wilhelmstr. 20 Aug. Kühn, Schützenstr.
V. Merkle, Kaiserstr. 160. Jul. Dehn Nachf., Zöh-
G. Müller, Herrenstr. 25. ringerstr. 55.
C. Roth, Hofl., Herren- Aug. Müller, Mühlburg-
strasse 26. **Durlach:**
L. Beck, Kaiserstr. 150. G. F. Blum, Hauptstr. 28.

Meinen stets frisch und selbstgebrannten
garantirt reinen und kräftigen
Java-Kaffee
zu Mark 1.20, 1.40, 1.60, 1.70,
1.80, 1.90 und 2 Mark per Pfd.
empfiehlt
W. Erb am Lidellplatz,
10.5, Telephon 495.

Zahnatelier
VON
Heinrich Allers
jetzt 6.5.
153 Kaiserstrasse 153,
dem Museum gegenüber.

Kaffee!

streng naturell geröstet, vom letzten Preis-
rückgang jetzt: 60, 70, 80, 90, 100 bis
220 Pfg. per Pfd.

Thee! Kakao!
Hanger's Spezialgeschäft,
Kaiserstraße 44.

Suchard Cacao,
offen gewogen und in 5 Pfd.-Dosen, empfiehlt
C. Gartharius,
Karlstraße 13a.

Chocolade Lindt
in frischer Sendung
empfiehlt
S. Blum,
Kaiserstrasse 154,
vis-à-vis Postneubau.
Telefon 267.

**Spezialgeschäft in Chocoladen, Cacao,
ff. Desserts.**

Theelager
VON
J. L. Nonnefeldt in Frankfurt a. M.
zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei
F. Mayer & Cie.,
Rondellplatz.

Schon alles probiert
und herausgefunden, daß **Nills** allein echte
Epigwergisch-Brust-Bonbons nur in Paketen
à 10 K., 20 K., 40 K. das allerbeste Haus-
mittel bei jedem Husten, Seiserfell, Katarrh
u. i. w. sind. Um Täuschungen zu entgehen, ver-
lange man ausdrücklich von **Carl Nill,**
Hauptstätterstraße 60, Ede Christophstraße.
Zu haben in allen Apotheken und vielen
Läden. 5.2.

Salmiak-Pastillen,
Sodener und Emsler Pastillen

empfehl
Julius Dehn Nachfolger,
Drogerie, Bähringerstraße 55.

Eingekochte

Preiselbeeren

per Pfd. 40 Pfg. empfiehlt

C. Cartharius.

Auf bevorstehende Feiertage bringe
meine anerkannt guten, selbstgemachten
Eiermüdeln zu Suppen und Gemüsen,
täglich frisch, in empfehlende Erinnerung.

Gustav Rössle,

Bäckerei,
35 Erbprinzenstraße 35.

Gebratene Hahnen

täglich frisch
bei

C. Cartharius.

Fleisch-Gelée,

selbst angefertigtes, mit oder ohne Einlage, per
Portion 35 Pfg. täglich frisch bei

C. Cartharius.

Matjes-Häringe,
Malta-Kartoffeln

bei **C. Cartharius.**

Kaiser-Malosal

(ungesalzener Hausen-Caviar)

von direktem Bezug aus Rußland
empfehl

C. Cartharius.

Ostender Mustern

täglich frisch bei **C. Cartharius.**

Sauerkraut,

selbsteingeschnittenes Filder, empfehle per Pfd. 8 Pfg.
bei 5 Pfd. per Pfd. 7 Pfg.

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Medicinal-Leberthran,

garantirt rein und sehr mild im Geschmack,
empfehl

Julius Dehn Nachfolger,
Drogerie, Bähringerstraße 55.

Kidledercream

empfehl
Julius Dehn Nachfolger,
Drogerie, Bähringerstraße 55.

Griechische Weine,

bewährte unübertroffene Qualitäten,
das Beste für Kranke und Reconvalescenten,
anerkannte Preiswürdigkeit,

24.7.

eingeführt von dem

Deutschen Special-Einfuhrhaus
für die edlen Weine Griechenlands.

Friedr. Carl Ott,
Würzburg.

Niederlage in **Karlsruhe** bei **Carl Roth, Hofdrogerie,**
Victor Werfle, Kaiserstraße.

Cibils flüssiger Fleischextract.

Feinste Kraftbrühe.

Nur Zusatz heissen Wassers nöthig.

Zu haben bei: **Carl Roth, Hof-Drogerie.**

12.4.

!!!!!! Unübertroffen! !!!!
Erste deutsche geschützte Insektenspulver-Specialität

Thurmelin



von A. Thurmayer, hgl. Hof-Apotheker, Stuttgart.
Spritzen Sie gegen Küchenschäfer, Wanzen, Motten, Fliegen, Stiche, auch
auf Hausthiere, Blattläuse, Pflanzen zuerst mit Wasser begießen, nur
Thurmelin, sowohl zur Vernichtung als auch zur Serbhaltung des Un-
geziefers. Thurmelin ist nur in Gläsern zu haben, nie offen, in
Karlsruhe: bei Friedr. Benzel, Gustav
Brommer, Julius Dehn Nachf., Drogerie, Adolf
Kärner, Dia., Seifenstraße, Gerh. Raspe, Fritz
Leppert, J. Lösch, Herrenstraße, Gottl. Mayer,
E. Neumann, F. K. Rathgeb, Carl Roth, Hofdro-
gerie, Albert Salzer, Drogerie, W. Spitz, Drogerie,
K. Waldbauer, Drogerie, E. Weimann, Balde-
straße 29; in Würzburg bei Max Hagmann;
in Durlach bei F. W. Stenzel.
Jede Herabsetzung von Thurmelin von Seite anderer Insektenspulver-
Händler ist Concurrenz-Mandover.

W. Kern, Schirmfabrik,

8.8. **Kaiserstraße 139, Ecke Marktplatz.**

Saison-Neuheit 1899.



Große Auswahl
in eleganten Sonnenschirmen,
sowie

echte Wiener Neuheiten.

Stoffe zum Ueberziehen
in allen Preislagen und Genres.
Auch werden Schirme nach Wunsch schnellstens
angefertigt

W. Kern, Schirmfabrik,
Kaiserstraße 139, Ecke Marktplatz.

Eine große Partie zurückgesetzte Sonnen-
schirme werden zu den billigsten Preisen abgegeben.

Strohputzlacke

in sämtlichen Farben empfiehlt billigst
Julius Dehn Nachfolger,
 20.5. Drogerie, Zähringerstraße 55.

3.3. **Staubverhinderndes
 Bodenöl**

empfehlen für Geschäftsräume
Hofdrogerie Carl Roth.

Unrettbar verloren

sind **Nissen, Schwaben** etc. nach Anwendung meines
 „Schwabentod“.
 Zu haben in Packetchen zu 10 Pf. nebst Gebrauchsanweisung.

Julius Dehn Nachfolger,
 20.6. Drogerie, Zähringerstraße 55.

Weinen

„**Linoleum-Fussboden-Glanzlack**“,
 anerkannt bestes Fabrikat von höchstem
 Glanz und größter Dauerhaftigkeit,
 per Pfund 50 Pfg., bei 10 Pfund 48 Pfg.,
 erlaube ich mir in empfehlende Erinnerung
 zu bringen.

Julius Dehn Nachfolger,
 Drogerie, Zähringerstraße 55.
 Die Niederlage bei Herrn Herm. Mösch,
 Leffnastraße 5, ist aufgehoben, was ich gest.
 zu beachten bitte. 10.7.

**Unentbehrlich
 für Hausfrauen:**

**Koch's
 weisse Vaseline-
 Bleich-Seife.**

Das bis heute unübertroffene Fabrikat, welches
 gesetlich geschützt ist, eignet sich nur zum Ein-
 weichen, Kochen und Bleichen der weissen Wäsche,
 wodurch die Hälfte Zeit, Holz und Kernseife
 erspart wird. Die Wäsche wird durch's Kochen
 blendend weiss (ohne Chlor), wozu man jedes,
 auch das härteste Wasser verwenden kann.

Nur allein acht zu haben bei mir und bei den
 in den Zeitungen bekannt gegebenen Verkaufsstellen
 per Pfund 23 Pfg., bei Mehrabnahme
 billiger. Gebrauchsanweisung gratis.

NB. Warne jede Hausfrau vor billigen
 nachgemachten Fabrikat, da dasselbe keine
 Bleichkraft besitzt.

**Karl Koch, Erfinder und
 Fabrikant,**
 Freiburg i. Br., Bertholdstraße 7.

W. Baum, Frh Reich Nachf., Werberplatz 27
Jacob Wetter, Hirtel 15,
B. Hüttich, Herrenstraße 7,
J. Mühle, Amalienstraße 37,
Adolf Körner, Sofienstraße 66,
Karl Förcher, Steinstraße 10. 20.3.

NB. Weitere Verkaufsstellen werden noch
 genommen.

Die
 der

Hemden nach Maass

in bester Ausführung.

12.3. Grosses Lager in:
 Herren- und Knabenhemden,
 Vorhemden, Kragen, Manschetten,
 Reform- und Normalhemden,
 Unterhosen, Unterjacken, Socken,
 Cravatten und Hosenträgern
 in guten Qualitäten zu billigsten
 Preisen empfiehlt

Gustav Oberst,
 88 Kaiserstrasse 88.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Ich mache meiner verehrten Nachbarschaft und Einwohnerschaft von Karlsruhe
 die ergebene Anzeige, daß ich unterm Heutigen die **Brod- und Feinbäckerei**
 Durlacherstraße 72 eröffnet habe. Es wird mein Bestreben sein, meine Kunden
 gut und billig zu bedienen.

Um geneigten Zuspruch bittet

Joseph Mössner,
Brod- und Feinbäckerei,
 Durlacherstraße 72.

Neuheiten in

**Damen-Sklipse,
 Jabots,
 Cols,
 Cravatten,
 Cavallières,
 Rüschen,
 Schleier**

empfehlen

Gebr. Ettliger, Grossh. Hoflieferanten,
 Kaiserstrasse 199.

Gardinen

in allen Arten mit **15% Rabatt**
 gegen Baarzahlung

empfehlen

Himmelheber & Vier,
 Ausstattungsgeschäft,
 171 Kaiserstraße 171.

In großer Auswahl sind eingetroffen:

**Havelocks, Joppen, Sportanzüge,
 Pelerinen**

und empfehle solche, sowie

Lodenstoffe am Stück
 zu billigen Preisen.

Eugen Dahlemann,

2.2. Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19,
 Telephon 150.



Damen-Unterröcke

nur Neuheiten dieser Saison

in allen modernen Stoff- und Macharten.

Grossartigste Auswahl zu bekannt billigsten Preisen.

A. Lucas

173 Kaiserstrasse 173.

2.2.

Grösstes Spezial-Geschäft für Corsets und Damen-Röcke.

Wannenbäder täglich, auch Sonntag Vormittag, im „Hildabad“, Friedenstrasse 18. Telefon 522.

Lichtpausen

zum Vervielfältigen von Blauplänen und Zeichnungen in jeder Grösse werden schnell und billig angefertigt in der

Lichtdruckanstalt von J. Dolland, Karlsruhe, Steinstrasse 27. 10.8.

FAHREN SIE 18.9.

Waffenrad!



Hauptvorzug:

Unerreicht leichter Lauf (daher keine Anstrengung).

Waffenfabrik Steyr.

Grösste Specialfabrik der Welt.

Kataloge gratis und franco.

48.10.



Überzeugen Sie sich, dass meine **Deutschland-Fahrräder** u. Zubehörteile die besten und dabei die allerbilligsten sind. **Wiederverkäufer gesucht.** Haupt-Katalog gratis & franco. **August Stukenbrok, Einbeck** Deutschlands grösstes Special-Fahrrad-Versapf-Haus.

Streng reelle und billigste Bezugsquelle! In mehr als 150 000 Familien im Gebrauch!

Gänsefedern,

Gänsefedern, Schwänefedern, Schwänefedern u. alle anderen Sorten Bettfedern u. Daunen. Neuheit u. beste Reinigung garantiert! Gute, preiswerte Bettfedern per Pfund für 0,60; 0,80; 1,40; 1,40. Prima Halbdaunen 1,80; 1,50. Polarfedern: halbwelt 2; welt 2,50. Silberweiße Gänse u. Schwänefedern 3; 3,50; 4; 5. Silberweiße Gänse u. Schwänefedern 5,75; 7; 8; 10. A. Echthindische Gänsefedern 2,50; 3. Polarfedern 3; 4; 5. A. Jedes beliebig. Quantum sofort geg. Nachn. i. Richtigehalten des bereitwilligst auf unsere Seiten zurückgenommen.

Pecher & Co.

In Herford Nr. 30 in Westfalen.

Proben u. ausführl. Preislisten, auch Ab. Bettstoffe, umsonst u. portofrei! Angabe d. Preislisten erwünscht!

Landauer Anzeiger, Landau, Pfalz, Auflage im März 12 000, Post 8152 amtlich bestätigt. Amtsblatt für die Amtsgerichte Kandel, Bergzabern, Landau, Anweiler, Dahn und das Landgericht Landau. *12.11.

Brauerei Moninger,

Kaiserstrasse 142,

über die Feiertage Ausschank von

vorzüglichem Bockbier.

Elephant.

Ueber die Feiertage Ausschank von vorzüglichem

Moninger Bockbier.

Colosseum.

Sonntag den 2. April (Ostersonntag)

zwei grosse Concerte

der verstärkten Colosseumskapelle,

unter persönlicher Leitung des Herrn Musikdirektors V. Sporck.

== Anfang 4 Uhr und 8 Uhr. ==

Eintritt Nachmittags 25 Pfg., Abends 30 Pfg.

Montag den 3. April (Ostermontag)

== Wiedereröffnung der Variété-Vorstellungen. ==

??

ME

??

Kaffee immer noch **billiger!!****4^{ter} grosser Kaffee-Preis-Abschlag.****Guter, mit Glühluft gerösteter Kaffee,**
reinschmeckend, kräftig und billig,das Pfund zu 75, 78, 88, 92, 105, 114, 127, 138, 143, 145, 154, 156, 176,
187 und 220 Pfg.==== Verkauf von $\frac{1}{2}$ Pfd. an. ====**Roher Kaffee** das Pfund zu 73, 78, 88, 97, 105, 110, 122,
132, 136, 142, 143, 152, 160 und 175 Pfg.

==== Verkauf von 1 Pfd. an. ====

Bei Abnahme von 5 Pfd. 2%, von 10 Pfd. 3% Nachlass.

Jeden **Mittwoch** und **Samstag**

2.2.

Reste-Kaffee,

vorzüglicher Familien-Kaffee, das Pfund 120 Pfg.

Emmericher Waaren-Expedition,**Kaffee- und Thee-Special-Geschäft,****Kaiserstrasse 152, gegenüber dem Post-Neubau.**

==== Einzige Verkaufsstelle von Emmericher Kaffee. ====

?

Frühjahr 1899.

Vom 1. bis 6. April

Ausstellung von Saison-Neuheiten
in Damenkleiderstoffen, Wolle und Seide.Kaiserstrasse 139 **Schöpf & Bopp,** Ecke Marktplatz.

2.1.

Manufaktur-, Modewaaren- und Aussteuer-Geschäft.